

# Bau- u. UmweltA Lütjenburg

## 7. Sitzung

Sitzung vom 10.3.2009

Seite 1

in Lütjenburg, Rathaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 5  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Dr. Hans Fritzenkötter	13.
2. Jan Bech	14.
3. Gunnar Diercks	15.
4. Christian Hanssen	16.
5. Lothar Ocker	17.
6. Jürgen Panitzki	18.
7. Dirk Sohn	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1.
11.	2. SV Treu
12.	3. Herr Olexik, Umweltschutzbeauftragter
	4. Ingenieurbüro Walter zu TOP 4
	5. Frau Viebrock, Herr Falkenberg /Ing.Büro Viebrock zu TOP 5
	6. Herr Leyk / Stadt Lütjenburg Frau Ripke / Amt Lütjenburg Herr Braune / KN Frau Weber / Lütjenburger Rundblick Herr Eller / Turmhügelburg e. V.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Eric Eger	1.
2. Thomas Hansen	2.
3. Lars Nissen	

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses waren durch Einladung vom 27.2.2009 auf Dienstag den 10.3.2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- und Umweltausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten (TOP 10 + 11)
2. Anerkennung der Niederschrift der 6. Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Ausbau Straße Nienthal (Ing. Walter wird Planung vorstellen)
5. Verbesserung der Schulinfrastruktur und energetische Sanierung (Konjunkturpaket II)  
(ein Vertreter des Ingenieurbüros wird anwesend sein)
6. Bauvorhaben Altes Pastorat
7. Radweg Piesberg - Sachstand
8. Bericht des Umweltschutzbeauftragten
9. Berichte und Verschiedenes

Nicht öffentlich:

10. Bauantragsangelegenheiten
11. Mitteilungen

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

Herr Olexik bittet darum, den TOP 8 „Bericht des Umweltschutzbeauftragten“ vorzuziehen als TOP 4. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

- 7 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu den Punkten 10 +11 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten (TOP 10 + 11)

Die Tagesordnungspunkte 10 und 11 sollen nicht öffentlich beraten werden.

- 7 dafür -

2. Anerkennung der Niederschrift der 6. Sitzung

Gegen das Protokoll der 6. Sitzung werden bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Bericht des Umweltschutzbeauftragten

Herr Olexik berichtet, dass am 28.3.2009 um 9.30 Uhr die Aktion „Saubere Stadt“ durchgeführt werden soll. Treffpunkt ist vor dem Sporthaus des TSV Lütjenburg.

5. Ausbau Straße Nienthal (Ing. Walter wird Planung vorstellen)

Herr Walter stellt den 1. Bauabschnitt anhand von Plänen vor. Der 1. Bauabschnitt umfasst den Ausbau der Straße bis zur Turmhügelburg. Die geschätzten Kosten betragen zur Zeit ca. 350.000,-- € Die Auszahlung der Förderung erfolgt aufgrund der tatsächlich geleisteten Zahlung für die Baumaßnahme.

Es wird nach dem aktuellen Sachstand des Parkplatzbaues gefragt. Herr Walter antwortet, dass diesbezüglich noch keine konkrete Planung vorliegt.

Herr Walter informiert darüber, dass vor Baubeginn ca. 3 Monate Vorlaufzeit benötigt werden; die Straße Nienthal muss ca. für zwei Monate voll gesperrt werden. Für diese Zeit ist es notwendig, eine Behelfszuwegung zur Turmhügelburg sowie für die Anlieger zu schaffen. Hierfür muss der dafür vorgesehene Weg neu geschottert werden.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Ausbau der Straße Nienthal, 1. Bauabschnitt, soll wie vorgestellt durchgeführt werden. Die notwendigen Haushaltsmittel werden freigegeben.

- 6 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung -

6. Verbesserung der Schulinfrastruktur und energetische Sanierung (Konjunkturpaket II)

Herr Leyk stellt kurz die Prioritätenlisten für die Grundschule und die Otto-Mensing-Schule in Lütjenburg vor. Es wird angeregt bei der Otto-Mensing-Schule die Position 2 mit der Position 6 zu tauschen.

Anschließend ergänzt Herr Falkenberg die Erläuterungen von Herrn Leyk.

Der Ausschuss bittet den Bürgermeister, zu prüfen, ob das gewünschte Blockheizkraftwerk für das Klärwerk eventuell mit diesem Antrag mit angemeldet werden könnte.

Danach ergeht folgender Beschluss:

Der Stadtvertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Den als Anlage beigefügten Maßnahmen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur und energetischen Sanierung in der Grundschule und der Otto-Mensing-Schule wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

Der Bürgermeister möge prüfen, ob das gewünschte Blockheizkraftwerk auf dem Klärwerk mit dem Antrag mit angemeldet werden kann.

Bei der Otto-Mensing-Schule soll die Position 2 mit der Position 6 getauscht werden.

- 7 dafür -

#### 7. Bauvorhaben Altes Pastorat

Herr Dr. Fritzenkötter stellt die geplante Maßnahme anhand von Plänen vor. Bürgermeister Ocker ergänzt diese Ausführungen.

Die Maßnahme soll im Rahmen des Konjunkturpaketes II - Schwerpunkt Infrastruktur - durchgeführt werden. Die Kosten belaufen sich derzeit auf ca. 550.000,-- €

Herr Leyk berichtet kurz über die geplante Familienberatungsstelle in diesem Gebäude.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass es sich bei den Plänen lediglich um eine Vorplanung handelt. Über die Details wird zu gegebener Zeit beraten.

Danach ergeht folgender Beschluss:

Der Stadtvertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Das Bauvorhaben Altes Pastorat soll, wie vorgestellt, im Rahmen des Konjunkturpaketes II weiter verfolgt werden.

- 7 dafür -

#### 8. Radweg Piesberg - Sachstand

Bürgermeister Ocker berichtet, dass die Angebote bereits vorliegen und zur Zeit noch geprüft werden. Die Vorlaufzeit bis zum Bau des Radweges beträgt ca. 3 Monate. Es wird angeregt, dass mit dem Bau erst im Spätsommer begonnen werden soll. Die Vorarbeiten sollen zeitnah nach Auftragsvergabe erfolgen.

#### 9. Berichte und Verschiedenes

Bürgermeister Ocker berichtet von einem Schreiben des Kreises Plön. Im Rahmen der Überarbeitung des Regionalplanes III soll das Windenergiekonzept des Kreises Plön überarbeitet werden. Hierzu soll die Stadt Stellung beziehen, ob im Stadtgebiet geeignete Flächen für das Windenergiekonzept bestehen. Dieses ist nicht der Fall.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

**Nicht öffentlich:**

Protokollführerin: